

von Berlin, den 8. der K. Preuß. General-
lieutenant von Kückel nebst Suite von Pots-
dam, den 9. der K. Preuß. Generallieutenant
von Götz nebst Suite von Potsdam.

Todesfall.

In Lieberose starb am 9. d. Herr Christian
Gottlob Siegmund Heyn, Pastor Primar.
und Inspector der Schulen daselbst.

Unglücksfall.

In Dresden hat sich am 3. d. eine vor dem
Seethore in Diensten gewesene Magd, Aug.
Jul. Hedw. Haubold, 21 Jahr alt, vermit-
telst Durchschneiden des Halses das Leben
genommen. Sie war schwanger, und ist
an die Anatomie verabsolgt worden.

III. Allgemeine.

Aus Mähren, den 8. Decbr. Bey den
gegenseitigen Armeen ist gestern der am 6ten
zu Austerlitz zwischen dem Römisch Kaiserl.
Generallieutenant Prinzen Johann von Lich-
tenstein und dem Französischen Marschall und
Kriegeminister Berthier abgeschlossene Waf-
fenstillstand öffentlich kund gemacht worden.
Er lautet auf eine unbestimmte Zeit und soll
so lange dauern, bis entweder der Definitiv-
frieden mit Oestreich erfolgt, oder die des-
halb in Nickolsburg eröffneten Unterhand-
lungen abgebrochen sind, und selbst auf die-
sen letztern Fall können die Feindseligkeiten
nicht eher als 14 Tage nachher wieder an-
fangen.

Hanau, den 10. Decbr. Den 8. sind die
ersten preuß. Quartiermacher in Fulda einge-
rückt. Zu Bach, Hünefeld und den dasigen
Gegenden ist alles voller Preussen; auch durch
Cassel gegen Marburg sind zwey Regimente
marschirt. Ein Theil der preuß. Truppen
soll gegen Frankfurt, der andre über Brucke-
nau, Hamelburg ins Fränkische marschiren.
In Fulda und den umliegenden Schloßern
werden alle Effekten, Meubles und sogar die
Tapeten eingepackt und nach Erfurt gesandt;

Archive, der Marstall und die besten Weine
sind bereits fort. Die ordinairn Weine
werden alle verkauft.

Mailand, den 1. Dec. Bey Boulogne
wird für die italienische Armee ein Reserve-
corps errichtet, welches der Vicekönig Eu-
gen am 12. d. mustern soll. — Livorno
ist nun wieder von franz. Truppen besetzt,
um diesen Hafen gegen einen etwanigen An-
griff einer russischen Flotte und eines Lan-
dungscorps zu vertheidigen.

Schaffhausen, den 3. Dec. Laut so eben
erhaltenen Nachrichten sind die franz. Trup-
pen, deren Anzahl auf 4000 Mann ange-
geben wird, in das königl. preußische Für-
stenthum Neufchatel eingerückt, und haben
dasselbe besetzt.

Man liest nun in öffentlichen Blättern
die öffentlichen Artikel des Allianz-Trak-
tats zwischen Napoleon und dem Kurfürsten
von Würtemberg. In diesem verspricht der
letzte, 8 bis 10000 Mann, worunter 1000
Pferde, zur franz. Armee stoßen zu lassen.
Dabey befinden sich vier geheime Artikel, die
man natürlich noch nicht öffentlich weiß,
auf deren Gehalt man aber schon einiger-
maßen durch die Vorfälle mit der Ritter-
schaft, Deutschmeister etc. schließen kann.

Das seit kurzem verbreitete Gerücht von
Errichtung mehrerer neuer polnischer Legionen
erhält Consistenz. Eine derselben soll zu Weis-
senburg im niederrhein. Departement organi-
sirt werden. Zu Speier wird eine andre Legion
aus österreichischen Deserteurs und Kriegsge-
fangenen, die in franz. Dienste treten wollen,
gebildet.

Die im vorigen Stück gegebene Nachricht
aus Prag ist völlig ungegründet. Die darin
gemeldete Schlacht ist nicht den 4ten, son-
dern den 2. d. bey Austerlitz vorgefallen, und
alle Nachrichten vereinigen sich, daß der
größere Verlust auf Seiten der Russisch-
Oesterreichischen Armee ist.